

PRESSEFREIHEIT SCHÜTZEN - ASYL UND FREIHEIT FÜR JULIAN ASSANGE!



47. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
DIGITAL - 28. - 29. Januar 2022

Antragsteller*in: Simon Lissner (KV Limburg-Weilburg)
Tagesordnungspunkt: A Aktuelle Debatte

Antragstext

- 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordert die BUNDESREGIERUNG auf, angesichts der drohenden Abschiebung
- 2 von Julian Assange in die USA, unverzüglich tätig zu werden, um die Abschiebung zu
- 3 verhindern, ggf Asyl in Deutschland zu bieten. Pressefreiheit und die Freiheit der Medien
- 4 ist unteilbar.

Begründung

Die nun Jahre andauernden Angriffe der US-Regierung gegen den WikiLeaks Gründer und investigativen Journalisten Julian Assange erweisen sich als ein komplexes System an Unterstellungen, Lügen und Diffamierungen. Der Hintergrund sei in Erinnerung gerufen: WikiLeaks veröffentlichte seinerzeit schwerste Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit des US-Militärs. Diese waren als "Geheim" eingestuft. Bereits die Geheimhaltung solcher Verbrechen ist inakzeptabel. Ungeachtet des bedenklichen Gesundheitszustandes von Julian Assange, will die britische Regierung nach kaum nachvollziehbaren "Vereinbarungen" mit der US-Justiz, scheinbar ausliefern.

weitere Antragsteller*innen

Frank Schellenberger (KV Odenwald); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Stefan Overkamp (KV Mettmann); Philipp Schmagold (KV Plön); Ulf Dunkel (KV Cloppenburg); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark); Sebastian Krieg (Wartburgkreis/Stadt Eisenach RV); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Christopher Graf (KV Goslar); Detlef Kröger (KV Hamburg-Eimsbüttel); Bernd Frieboese (KV Berlin-Reinickendorf); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Joachim Schäfer (KV Frankfurt); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Kevin Chen (KV Stuttgart); sowie 14 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.